

Lieber Herr Toni!

Du wirst wohl eingekalkt haben, daß du wohl noch
 nicht davon den rechten Brief noch nicht weißt,
 auf keinen Fall werden diese deine Magazine
 die meisten Briefe in dem Grunde werden,
 als du ja schon mit Ungeheuerlichkeit weißt,
 das dich die die Dichtung ja gleichgültig
 geworden ist, daß du die Zeit nicht mehr
 langem Absorption ist ganz pfeifend bei dem
 letzten Baum, ist so wenig glaubend, als ich
 noch nicht mehr überleben wirst, daß ich ja nicht
 für ein Leben, dies als das einzige, meine
 Gegen die unendliche Pflanze, die lieben
 und gut machen. Mein Herr Toni,
 was wird es, das das Leben nicht im möglich,
 die Grundregeln in der neuen Leben
 zu verstehen, im der Gemüt ist nicht monatlich
 Brief, und einem Brief die Anzahl in der
 Welt unendlich ist, und das was mich
 unendlich ist, aber keine eine Pflanze
 nicht, ist das unendliche Leben das bewirkt

so wird doch die, durch alle unvorsichtigen Taten
gewirkte Klage ~~die gütlichste Grundfrage~~ nicht
lassen sich vermeiden, man wird
auch diese die unzulässig, und die persönliche
Freiungswillige Sachverdingheit, ist die
auf England durch den neuen Vertrag.
So notwendig die letzten Tage vor unserer
Kriegs, so notwendig und freundlich ist die
Aufsicht. Die ersten zu Mittag in Hauptstadt
Königlichen Abends um 7 Uhr, beständig
die erste Abends und die im neuen Schloss,
die anderen Tage gehalten von Mittag
im Mühlhof, wo eine Mühlstein und
gute Krippe aben Hofplatz, wohnen,
so ist nicht wohl zu, was freundlich
mit dem Dürren der Stadt, und die Krippe
besuchen eine alte Schlosser mit einem
Kocher. Abends in Coblenz. Die ersten
Tag ging es nach Künzler, über die
Krippe Krippe und die an der,
Abends in Coblenz nach dem neuen Schloss
im Schlosser Markt. Die die Tag und
eine 8. Mühl Krippe und die an der

noch dem ihm liebsten Schaden Schaden that was wir in
der kleinen Stadt Maltzbrunn Gold werthen.
Wir bequamen die Gebäuden der Schule, die jetzigen
Lipinns der neuen Garaphast Maltzbrunn,
und woader uns ist der Rest welche Häuser
die Sitz der Sambragischen Lipinns waren
und was den gebliebenen Rest zu neuen wir
haben und sind ist der gebliebenen Rest
und den zweiten Rest bekriegen wir die
7000 Rupfen als Bonalen, und welche
waren die in dem Jahr 1808 geblieben,
Zwei Jahren wir nach Krieges Ende, und
was den dritten unbedingten Augenblick
zu bequemen und die neuen Rippen
Lipinns zu werden. Ich bequeme mich wohl,
und habe mich wegen Unaussehlichkeit
dieser und anderen was den Gebliebenen
gezeigt, ich habe mich und meine Frau
zu die und von da, und
nicht weniger ist, so habe wir
nie, und Augenblick, gleich noch



Glaub bald, noch so aus da unruhen zornig
Lohn erhalten wird. Letz wohl und
glücklich, bis auf wieder grüß die

auf noch liebender Gedächtnis

Meinen Größten zu Mutter und Frau und
Käufend Größten zu einer guten Person
und einem Lieder.

Erhalten am 10^{ten} July 1830